



Deutsch



EXOTIK Vorverstärker
Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Symbole, die in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt verwendet werden:



Dieses Symbol soll den Benutzer davor warnen, dass im Gehäuse nicht isolierte, gefährliche Spannungen anliegen, die einen elektrischen Schlag verursachen können.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf wichtige Wartungs- und Instandhaltungsinformationen in der Bedienungs- und in der Instandhaltungsanleitung hinweisen.

ACHTUNG

NEHMEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT AB, UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERRINGERN.

ES BEFINDEN SICH IM INNERN KEINE TEILE, DIE DER BENUTZER WARTEN MÜSSTE.

ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN STETS QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

VERWENDEN SIE BEIM AUSWECHSELN DER SICHERUNG STETS DEN RICHTIGEN SICHERUNGSTYP, UM BRANDGEFAHR DAUERHAFT AUSZUSCHALTEN.

ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AB, BEVOR SIE DIE SICHERUNG AUSWECHSELN.

WARNHINWEIS

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN.

UM BRANDGEFAHR ODER DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU

VERRINGERN, SETZEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

NETZSTECKER

Dieses Gerät wird mit einem Netzstecker, der nicht neu verdrahtet werden kann, für das jeweilige Bestimmungsland ausgeliefert.

Ersatznetzwerkabel können Sie bei Ihrem Linn Fachhändler erwerben.

Sollte der Stecker ausgewechselt werden müssen, gehen Sie vorsichtig vor.

Ein Stecker mit blanken Leitern ist gefährlich, wenn der Stecker an eine Steckdose angeschlossen ist.

Der braune Leiter muss an den stromführenden (Netz-)Kontakt angeschlossen werden.

Der blaue Leiter muss an den Neutralekontakt angeschlossen werden.

Der gelbgrüne Leiter muss an den Erdungskontakt (Masse) angeschlossen werden.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen kompetenten Elektriker, falls Sie Zweifel hegen.

Allgemeine Sicherheitsanweisungen

- 1. Lesen Sie die Anweisungen.** Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen und die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät bedienen.
- 2. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.** Bewahren Sie die Sicherheitsanweisungen und die Bedienungsanleitung auf, um später darin nachlesen zu können.
- 3. Beachten Sie die Warnhinweise.** Berücksichtigen Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung.
- 4. Befolgen Sie die Anleitungen.** Halten Sie sich an alle Bedienungs- und Gebrauchsanweisungen.
- 5. Wasser und Feuchtigkeit.** Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, beispielsweise in der Nähe einer Badewanne, einer Waschkübel, eines Spülbeckens, einer Waschtrommel, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder in der Nähe ähnlicher Einrichtungen.
- 6. Wagen und Gestelle.** Verwenden Sie nur Wagen oder Gestelle, die vom Hersteller empfohlen werden.
- 6a. Eine Kombination aus Gerät und Wagen muss mit Vorsicht verwendet werden.** Schnelles Abbremsen, übermäßige Krafteinwirkung und unebene Oberflächen führen möglicherweise dazu, dass der Wagen mit dem Gerät umstürzt.
- 7. Wand- oder Deckenmontage.** Eine Wand- oder Deckenmontage sollte nur entsprechend der Herstellerempfehlung durchgeführt werden.
- 8. Belüftung.** Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Standort oder die Position eine ordnungsgemäße Belüftung nicht beeinträchtigt. Beispielsweise darf das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche aufgestellt werden, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden. Es darf auch nicht in einem umschlossenen Raum wie etwa in einem Bücherregal oder Schrank so aufgestellt werden, dass die Luftströmung durch die Belüftungsöffnungen behindert wird.
- 9. Wärme.** Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, z. B. in der Nähe von Radiatoren, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- 10. Stromanschluss.** Schließen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung des Typs an, der in der Bedienungsanleitung beschrieben oder auf dem Gerät angegeben ist.
- 11. Erdung oder Unvertauschbarkeit.** Setzen Sie den Sicherheitszweck von unvertauschbaren oder Erdungssteckern nicht außer Kraft. Ein unvertauschbarer Stecker besitzt zwei Messerkontakte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein Erdungsstecker besitzt zwei Messerkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Messerkontakt oder der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdosen passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, damit er die veralteten Steckdosen austauscht.
- 12. Schutz des Netzkabels.** Ein Netzkabel muss so verlegt werden, dass niemand auf das Kabel treten kann und dass es nicht durch Objekte gequetscht wird, die auf das Kabel gestellt werden oder dagegen drücken. Achten Sie besonders auf die Stellen, an denen Kabel aus Steckern, Steckdosen und dem Gerät herausgeführt werden.
- 13.** Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen. Der Netzstecker muss jederzeit gut zugänglich sein. Stellen Sie den Netzschalter (falls vorhanden) auf AUS/OFF, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- 14. Reinigung.** Das Produkt darf nur gemäß den Herstellerempfehlungen gereinigt werden.
- 15. Starkstromleitungen.** Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Starkstromleitungen installiert werden.
- 16. Erdung der Außenantenne.** Wenn Sie eine Außenantenne an den Tuner/Receiver anschließen, achten Sie darauf, das Antennensystem zu erden, damit ein Schutz gegen Spannungsspitzen und den Aufbau statischer Elektrizität vorhanden ist. In den Vereinigten Staaten muss Paragraph 810 der Elektrobestimmungen ANSI/NFPA 70 in Bezug auf Installationsanforderungen eingehalten werden.
- 17. Gewitter.** Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern und auch dann ab, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb ist.
- 18. Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit.** Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen. Setzen Sie das Gerät weder Flüssigkeitstropfen noch -spritzern aus. Stellen Sie keine Gefäße, die Flüssigkeit enthalten, auf dem Gerät ab.
- 19. Reparatur von Beschädigungen.** Das Produkt muss in den folgenden Fällen durch qualifiziertes Personal repariert werden:
 - a) Das Netzkabel oder der Netzstecker wurde beschädigt.
 - b) Ein Fremdkörper oder Flüssigkeit ist in das Produkt eingedrungen.
 - c) Das Produkt wurde Regen ausgesetzt.
 - d) Das Produkt scheint nicht ordnungsgemäß zu funktionieren oder weist eine deutliche Änderung des Betriebsverhaltens auf.
 - e) Das Produkt wurde fallen gelassen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- 20. Instandhaltungsarbeiten.** Versuchen Sie nicht, das Produkt über den Rahmen hinaus instand zu halten, der in der Bedienungsanleitung beschrieben ist. Alle sonstigen Instandhaltungsarbeiten müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

CE-Konformitätserklärung

Linn Products Ltd erklärt, dass dieses Produkt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG erfüllt, die durch die Richtlinien 92/31/EWG und 93/68/EWG geändert wurde.

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 73/23/EEC (Niederspannungsrichtlinie) ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

Norm	Veröffentlichungsdatum	Testtyp
EN 60065	2002	Allgemeine Anforderungen Kennzeichnung Schädliche Strahlung Erwärmung unter Normalbedingungen Berühungsgefahr unter normalen Betriebsbedingungen Isolierungsanforderungen Fehlerbedingungen Mechanische Festigkeit Teile mit Netzanschluss Komponenten Endeinrichtungen Externe Gerätekabel Elektrische Anschlüsse und mechanische Befestigungen Schutz gegen elektrischen Schlag Stabilitäts- und mechanische Risiken Feuerbeständigkeit

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/336/EWG (elektromagnetische Verträglichkeit) ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

Norm	Veröffentlichungsdatum	Testtyp
EN 55013	2001	Störspannungen
EN 55013	2001	Störungsaufnahme
EN 55020	2002	Störfestigkeit

FCC-Hinweis

HINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet, und es wurde festgestellt, dass es gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B liegt. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Das Gerät kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und eingesetzt wird. Es wird jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne sollte neu ausgerichtet oder umgesetzt werden.
- Der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger sollte vergrößert werden.
- Das Gerät sollte an eine Steckdose eines Stromkreises angeschlossen werden, an den der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Ein Fachhändler oder ein erfahrener Rundfunk-/Fernsehtechniker sollte um Rat gefragt werden.

Copyright- und Markenhinweise

Copyright © 2004 Linn Products Ltd. Erstausgabe April 2004

Linn Products Limited, Glasgow Road, Waterfoot, Eaglesham, Glasgow, G76 0EQ,
Schottland, Vereinigtes Königreich

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf weder vollständig noch in Auszügen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einem Abfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Medien (elektronischen oder mechanischen Medien, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Art und Weise) übertragen werden.

Druck im Vereinigten Königreich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Marken verwendet: **Linn** und das **Linn Logo** sind eingetragene Marken von Linn Products Limited. **EXOTIK**, **UNIDISK**, **KLIMAX**, **LIMBIK** und **KNEKT** sind Marken von Linn Products Limited.

Zusätzliche Copyright- und Markenhinweise für den EXOTIK+DA:
„DTS“, „DTS-ES“ und „DTS 96/24“ sind Marken der Digital Theater Systems, Inc.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung haben lediglich Informationscharakter. Sie können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und dürfen nicht als Verpflichtung seitens Linn Products Limited ausgelegt werden. Linn Products Limited übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Linn Products Limited erhebt nur auf eigene Marken und Markennamen einen Eigentumsanspruch.

Inhalt

Einführung	1	Bedienung	17
Audioformate (EXOTIK+DA)	1	Standby-Funktion	17
Reinigen	1	Wählen einer Signalquelle	17
Anschließen	2	Ändern des Klangs	17
Auspacken	2	Lautstärke	17
Auswählen der Spannung	2	Balance	17
Aufstellen	2	Abgleichen des Ausgangspegels	17
Rückseite	3	Lippensynchronisierungsverzögerung (EXOTIK+DA)	18
Frontblende und Fernbedienung	4	Surroundformate	18
Frontblendendisplay	4	Modus Midnight Movie (EXOTIK+DA)	20
Anordnung der Bedienungselemente auf der Frontblende	4	Wiederherstellen der ursprünglichen Audioeinstellungen	20
Fernbedienung	5	Aufnahmefunktion	21
Konfiguration	6	Technische Daten	22
Anschließen	6	Garantie und Kundendienst	23
Konfigurationsmenüs	6		
Verwenden der Konfigurationsmenüs	7		
Lautsprecherkonfiguration	7		
Signalquellenkonfiguration	9		
Audiokonfiguration	11		
Allgemeine Konfiguration	12		
Expertenkonfiguration	15		
Verwenden des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player	16		

Einführung

Der EXOTIK Vorverstärker zeichnet sich durch exzellente Wiedergabeeigenschaften sowohl von zwei- als auch mehrkanaligem Quellmaterial aus. In dieses Produkt ist die Technologie eingeflossen, die für Linns Flaggschiff, den preisgekrönten KLIMAX Kontrol Vorverstärker, entwickelt wurde. Der EXOTIK erreicht eine ungeahnte klangliche Reinheit und ist in der Lage, die neue Generation von mehrkanaligen Tonformaten wiederzugeben und zu steuern.

Das Produkt wird in zwei Ausführungen mit unterschiedlichem Funktionsumfang angeboten, um verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden:

Der EXOTIK ist ein analoges Mehrkanalgerät, das die Algorithmen Bass Redirect und Stereo Sub sowie den Downmix von 5.1 Kanälen auf 2 Kanäle unterstützt.

Der EXOTIK+DA ist ein Produkt mit erweiterter Funktionalität, das alle Merkmale des EXOTIK und darüber hinaus ein digitales Audiomodul bietet. Dieses Modul verarbeitet alle wichtigen Audioalgorithmen einschließlich Dolby Digital 5.1, Pro Logic II, DTS Surround und DTS 96/24.*

Der EXOTIK Vorverstärker veranschaulicht Linns Engagement für neue Produkte, die die neuesten Technologien und Audioformate unterstützen, aber gleichzeitig dem bestehenden Linn Kundenstamm weiterhin optimierte Leistung und exzellenten Gegenwert bieten.

Wichtige Hinweise:

Wenn sich das Gerät im Standbymodus befindet, wird im Frontblendendisplay entweder EXOTIK oder EXOTIK+DA angezeigt, um das jeweilige Modell zu kennzeichnen.

In dieser Bedienungsanleitung wird EXOTIK sowohl für die Standardausführung als auch für die erweiterte Produktausführung verwendet. EXOTIK+DA bezieht sich insbesondere auf diese erweiterte Ausführung.

*Die Standardausführung des EXOTIK kann mit dem digitalen Audiomodul aufgerüstet werden.

Audioformate (EXOTIK+DA)

Der EXOTIK+DA wird mit folgenden Surroundalgorithmen ausgeliefert:



Dolby Pro Logic II, Dolby Digital EX



DTS 96/24, DTS-ES

Darüber hinaus ist das Gerät mit Linns selbst entwickeltem Algorithmus LIMBIK ausgerüstet.

Hinweis:

Eine komplette Liste aller Algorithmen finden Sie im Abschnitt *Surroundformate* im Kapitel *Bedienung*.

Reinigen

Trennen Sie den EXOTIK vom Netz, bevor Sie ihn reinigen. Entfernen Sie Staub und Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger für das Gerät.

Anschließen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den EXOTIK an die HiFi-Anlage bzw. das AV-System anschließen.

Auspacken

Die folgenden Zubehörteile gehören zum Lieferumfang des EXOTIK:

- selbstleuchtende Fernbedienung mit zugehöriger Bedienungsanleitung
- 2 Batterien der Größe R03 (AAA) für die Fernbedienung
- 1 Paar „Black“ NF-Anschlusskabel
- RS232-Kabel (zum Anschließen der EXOTIK an einen Linn UNIDISK Player, damit beide Geräte miteinander kommunizieren können)
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung

Es wird empfohlen, die Verpackung aufzuheben, falls das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt transportiert werden muss.

Auswählen der Spannung

Sie brauchen die Spannung nicht manuell auszuwählen, da der EXOTIK an jeder Netzspannung betrieben werden kann. Im Geräteinnern gibt es keine Sicherungen, die vom Anwender ausgewechselt werden müssen. Das zum Lieferumfang gehörende Netzkabel ist möglicherweise mit einem abgesicherten Stecker nach lokalen Bestimmungen ausgerüstet. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie diese Sicherung bei Bedarf stets durch eine Sicherung desselben Typs und mit denselben Sicherungswerten ersetzen.



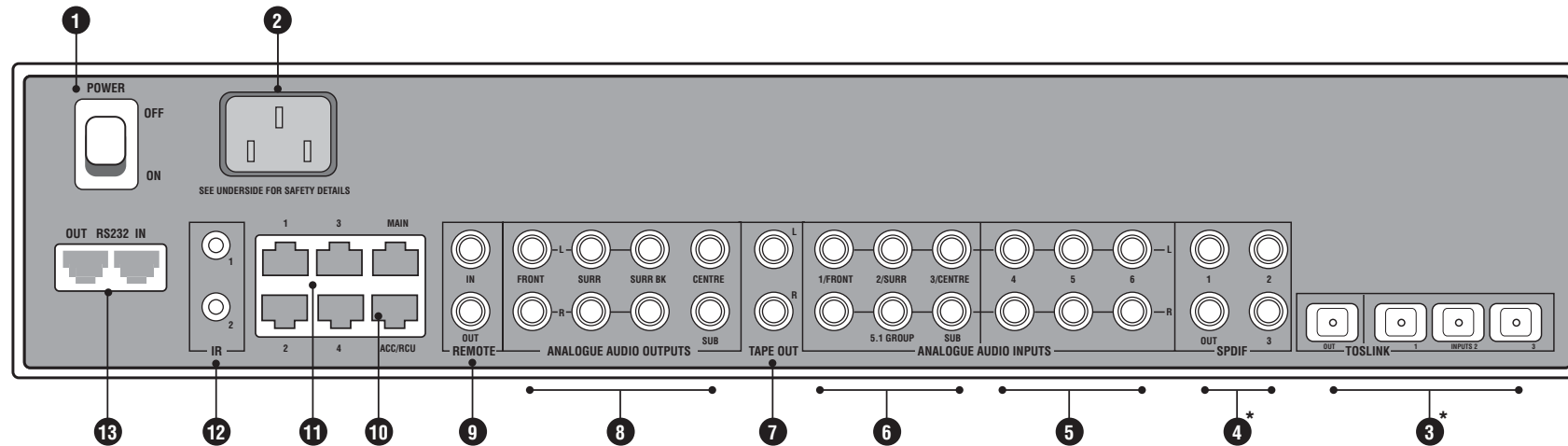
Der EXOTIK muss beim Netzanschluss immer geerdet sein. Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte geerdete Netzkabel. Verwenden Sie für dieses Gerät niemals einen ungeerdeten Stecker oder Adapter.

Aufstellen

Sie können den EXOTIK an fast jedem für Sie praktischen Ort im Hörraum aufstellen (auch in einem 19"-Rack), aber Sie müssen einige einfache Punkte hinsichtlich der Aufstellung beachten.

- Der IR-Sensor, der die Signale der Fernbedienung empfängt, ist sehr empfindlich. Daher sollte das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden. Der IR-Strahl der Fernbedienung durchdringt halbopakes Glas. Aus diesem Grund ist der Betrieb beispielsweise in einem Schrank hinter Rauchglasscheiben möglich.
- Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen auf der Oberseite und an den Seiten des Geräts.
- Das Gerät muss vor Hitze geschützt werden, die beispielsweise von Heizkörpern oder Endstufen in beträchtlichem Umfang erzeugt wird.

Rückseite



Name der Anschlussgruppe:	Anschlussfunktion	Anschlusstyp
1 OFF, ON	Netzschalter	-
2 Keine Bezeichnung	Netzanschluss	IEC
3 * TOSLINK: OUT, INPUTS 1-3	Ein optischer Digitalausgang und drei Eingänge	4 x TOSLINK
4 * SPDIF: OUT, INPUTS 1-3	Ein elektrischer Digitalausgang und drei Eingänge	4 x Cinch
5 ANALOGUE AUDIO INPUTS: 4 L-R, 5 L-R, 6 L-R	Drei analoge L-R-Audiostereoingänge	6 x Cinch
6 ANALOGUE AUDIO INPUTS: 5.1 GROUP - 1/FRONT L-R, 2/SURR L-R, 3/CENTRE L, SUB R	Ein analoger 5.1-Audioeingang oder drei analoge L-R-Audiostereoingänge	6 x Cinch
7 TAPE OUT: L-R	Ein analoger L-R-Ausgang zum Anschließen an ein Aufnahmegerät, z. B. einen DAT-Recorder	2 x Cinch

*EXOTIK+DA

Name der Anschlussgruppe:	Anschlussfunktion	Anschlusstyp
8 ANALOGUE AUDIO OUTPUTS: FRONT L-R, SURR L-R, SURR BK L-R, CENTRE, SUB	Ein analoger 7.1-Audioausgang. Die Ausgänge SURR dienen zum Anschließen der beiden Surroundlautsprecher in einem 5.1-System. Die Ausgänge SURR BK dienen zum Anschließen der beiden zusätzlichen Lautsprecher in einem 7.1-System (im hinteren Bereich des Raums angeordnet). Für Zweikanalsysteme nur die FRONT Ausgänge (und, falls ein Subwoofer vorhanden, zusätzlich SUB) verwenden	8 x Cinch
9 REMOTE: IN, OUT	Lokale RC5-E/A-Schleife zur Verwendung in einem KNEKT System	2 x Cinch
10 ACC/RCU	Zum Anschließen des EXOTIK an ein KNEKT System oder an einen Infrarot-Repeater	1 x RJ45
11 1-4, MAIN	Werden verwendet, wenn der EXOTIK Teil eines KNEKT Systems ist	5 x RJ45
12 IR: 1, 2	Leiten IR-Befehle an Zusatzgeräte weiter	2 x 3.5 mm Buchse
13 RS232: IN, OUT	Leiten Steuerungsbefehle an den und vom EXOTIK weiter. Der Anschluss OUT wird verwendet, wenn der EXOTIK ein anderes Gerät, z. B. einen Linn UNIDISK Player, ansteuern soll. Der Anschluss IN wird verwendet, wenn der EXOTIK über ein Heimkinosteuergerät eines Fremdherstellers gesteuert werden soll	2 x RJ12



Schalten Sie den EXOTIK aus, bevor Sie Anschlüsse auf der Rückseite vornehmen oder trennen, um elektrische Spannungsspitzen zu vermeiden, durch die das Gerät oder andere Komponenten des AV-Systems beschädigt werden können.

Verwenden des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player

Nähere Einzelheiten darüber, wie Sie den EXOTIK an einen Linn UNIDISK Player anschließen, finden Sie im entsprechenden Abschnitt am Ende des Kapitels *Konfiguration*.

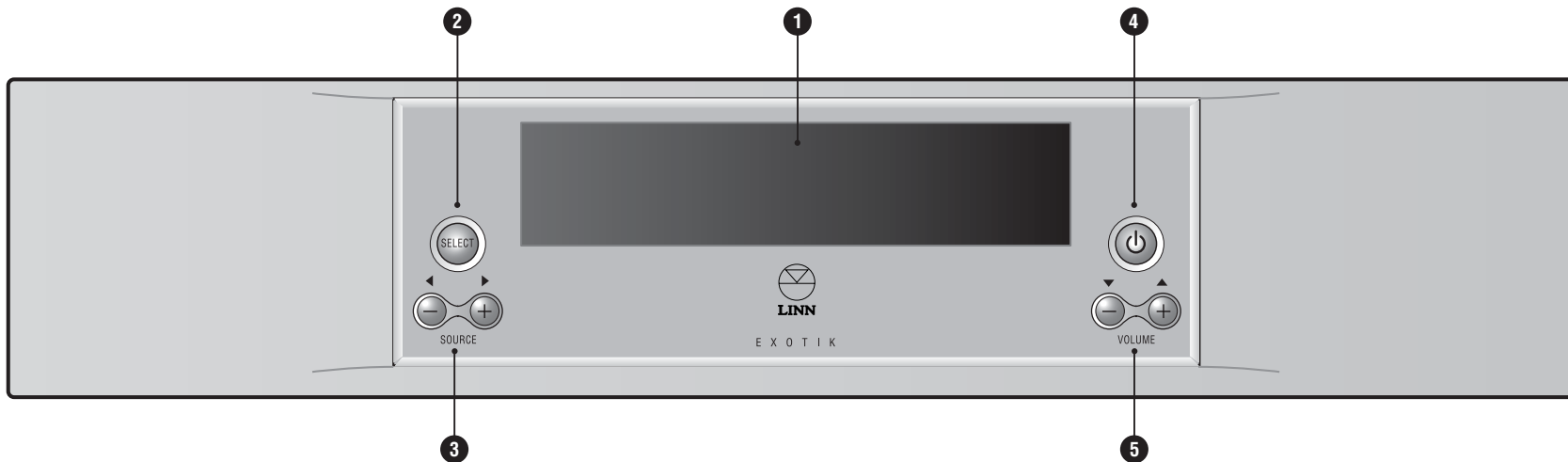
Frontblende und Fernbedienung

Frontblendendisplay

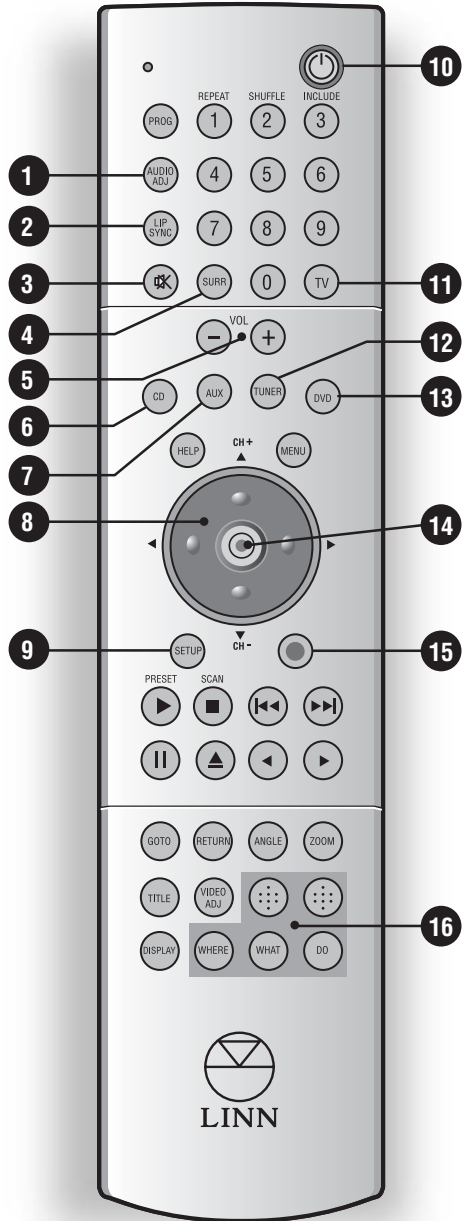
Im Frontblendendisplay werden Informationen zum Audiomaterial angezeigt, das gerade wiedergegeben wird. Die gerade gewählte Quelle und Lautstärke können zusammen mit dem Audioeingangssignal und dem Surroundmodus angezeigt werden.

Im Display werden auch die Konfigurationsmenüs und sonstige Informationen je nach Modus angezeigt.

Anordnung der Bedienelemente auf der Frontblende



- 1 Frontblendendisplay
- 2 SELECT wählt Optionen und bestimmte Befehle bzw. führt sie aus. Wird verwendet, um auf die Konfigurationsmenüs zuzugreifen.
- 3 SOURCE - / +, ◀ / ▶ ändern die Signalquelle und Einstellungen.
- 4 ⏻ (Netz) schaltet das Gerät ein oder in den Standbymodus.
- 5 VOLUME - / +, ▾ / ▴ ändern die Lautstärke, durchblättern die Konfigurationsmenüs und ändern Einstellungen.



Fernbedienung

- 1 **AUDIO ADJ** ändert die Lautsprecherbalance und den Lautsprecherpegelabgleich.
- 2 **LIP SYNC** verzögert das Audiosignal*.
- 3 **Mute** schaltet den Audioausgang stumm bzw. hebt die Stummschaltung auf.
- 4 **SURR** wählt ein Surroundformat aus.
- 5 **VOL - / +** ändern die Lautstärke.
- 6 **CD** wählt eine CD-Signalquelle aus.
- 7 **AUX** wählt eine Zusatzsignalquelle aus.
- 8 **Navigation** durchblättern die Konfigurationsmenüs und ändern Einstellungen.
- 9 **SETUP** blendet die Konfigurationsmenüs ein/aus.
- 10 **Power (Netz)** schaltet das Gerät ein oder in den Standbymodus.
- 11 **TV** schaltet die Fernbedienung in den TV-Modus.
- 12 **TUNER** wählt eine Tunersignalquelle aus.
- 13 **DVD** wählt eine DVD-Signalquelle aus.
- 14 **„Eingabetaste“** wählt Optionen und bestimmte Befehle bzw. führt sie aus.
Wird verwendet, um auf die Konfigurationsmenüs zuzugreifen.
- 15 **Record (Aufnahme)** konfiguriert einen Aufnahmepfad.
- 16 **KNEKT Tasten** werden verwendet, wenn das Gerät in ein KNEKT System integriert ist.

Nicht aufgelistete Tasten und Funktionen sind für den EXOTIK nicht relevant, können aber evtl. mit anderen Linn Geräten verwendet werden.

Hinweis:


Wenn der EXOTIK nach Drücken einer Fernbedienungstaste nicht erwartungsgemäß reagiert, ist die Fernbedienung wahrscheinlich noch auf den TV-Modus geschaltet. Drücken Sie in diesem Fall auf der Fernbedienung eine Signalquellentaste (DVD, CD, TUNER oder AUX).

*EXOTIK+DA

Konfiguration

Anschließen

Als erster Schritt bei der Konfiguration des EXOTIK müssen Sie die Signalquellen, die Endstufe(n) und sonstige Peripheriegeräte an den EXOTIK anschließen.

1. Stellen Sie sicher, dass der EXOTIK und alle Komponenten, die Sie an den EXOTIK anschließen möchten, vom Netz getrennt sind.
2. Schließen Sie die Signalquellenkomponenten, die Endstufe(n) und alle Kommunikations-/Steuerungsgeräte an, die Sie verwenden möchten. Verwenden Sie hierbei die Abbildung der Geräterückseite in dieser Bedienungsanleitung als Referenz.
3. Schließen Sie den EXOTIK an das Netz an, und schalten Sie das Gerät mithilfe des Schalters auf der Rückseite ein. Je nach Modell wird im Display entweder EXOTIK oder EXOTIK+DA angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste  auf der Frontblende oder Fernbedienung.

Die elementaren Einstellungen dienen dazu, den EXOTIK mithilfe der Einstellmenüs für Ihre individuellen Ansprüche zu konfigurieren. Wie Sie den EXOTIK konfigurieren, wird in diesem Kapitel erklärt.

Konfigurationsmenüs

Mit den Konfigurationsmenüs können Sie den EXOTIK für alle angeschlossenen Signalquellen, Lautsprecher und vieles mehr konfigurieren. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um den EXOTIK richtig zu konfigurieren und all seine Möglichkeiten zu nutzen.

Die Konfigurationsmenüs sind in vier Kategorien unterteilt, auf die Sie über das HAUPTMENÜ zugreifen können:

SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)

Zum Eingeben der Anzahl und der Größe der Lautsprecher in das Gerät (EXOTIK+DA: auch zum Kalibrieren und Eingeben des Abstands der Lautsprecher zum Hörplatz)

SOURCE SETUP (SIGNALQUELLENKONFIGURATION)

Zum Konfigurieren der Signalquellen im Gerät

AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION)

Zum Konfigurieren des Audioausgangs des Geräts

GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION)

Zum Festlegen allgemeiner Einstellungen für das Gerät

Ferner ist ein Menüpunkt für die UNIDISK Konfiguration vorgesehen, über den Sie auf die Konfigurationsmenüs eines Linn UNIDISK Players zugreifen können, sofern dieser an den EXOTIK angeschlossen ist (weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt Verwenden des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player* am Ende dieses Kapitels).

Darüber hinaus umfasst der EXOTIK ein Expertenkonfigurationsmenü. Hiermit können Sie die in den obigen Menüs eingestellte Konfiguration speichern, die Werksstandardeinstellungen wiederherstellen und alle Konfigurationen der Signalquellen löschen (siehe unten). Nähere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel unter *Expertenkonfiguration*.

Verwenden der Konfigurationsmenüs

So greifen Sie auf die Konfigurationsmenüs zu:

Entweder:

- Drücken Sie **SETUP** auf der Fernbedienung.

Oder:

- Halten Sie **SELECT** gedrückt, bis MAIN MENU / SPEAKER SETUP (HAUPTMENÜ/LAUTSPRECHERKONFIGURATION) im Display angezeigt wird.



So greifen Sie auf das Expertenkonfigurationsmenü zu:

- Halten Sie **SETUP** auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende gedrückt, bis INSTALLER MENU (EXPERTENKONFIGURATION) im Display angezeigt wird (etwa 5 Sekunden).

So durchblättern Sie die Menüs und Optionen:

- Verwenden Sie die Tasten \triangle / ∇ auf der Fernbedienung oder auf der Frontblende. Pfeile im Display zeigen an, welche Tasten verwendet werden können.

So nehmen Sie eine Auswahl vor:

- Drücken Sie ‚Eingabetaste‘ auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende.

Speaker Setup (Lautsprecherkonfiguration)



SIZE (GRÖSSE)

Blendet das Untermenü SPEAKER SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE) ein

Sie müssen den EXOTIK über die Größe jedes Lautsprechers in Ihrem System (Ausnahme: Subwoofer) informieren. Diese Einstellungen beziehen sich auf den Frequenzumfang der Lautsprecher, nicht auf deren Größe.

EXOTIK

Für Lautsprecher mit einem Frequenzgang bis unter 100 Hz, **LARGE (GROSS)** wählen. Für Lautsprecher, die nicht bis unter 100 Hz reichen, **SMALL (KLEIN)** wählen. Signalanteile unter 100 Hz werden an einen Subwoofer (sofern vorhanden) geleitet, bzw. an alle **LARGE (GROSS)** Lautsprecher, sofern kein Subwoofer vorhanden ist.

SMALL FREQUENCY (FREQUENZ KLEIN) (EXOTIK+DA)

Wählen Sie die Frequenz, oberhalb derer Ihre **SMALL (KLEIN)** Lautsprecher arbeiten. Signalanteile unterhalb der gewählten Einstellung werden an einen Subwoofer (sofern vorhanden) oder an alle **LARGE (GROSS)** Lautsprecher, sofern kein Subwoofer vorhanden ist.

Optionen: **40 Hz, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 120 Hz**

Standardeinstellung: **80 Hz**

FRONT (FRONTLAUTSPRECHER)*

Große Frontlautsprecher (umfassender Frequenzgang): Wählen Sie die Einstellung **LARGE (GROSS)** aus.

Kleine Frontlautsprecher (beschränktes Bassvolumen): Wählen Sie die Einstellung **SMALL (KLEIN)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE (GROSS)**

*Für Zweikanalsysteme nur auf FRONT setzen und CENTRE, SURROUND und SURROUND BACK auf NONE (KEIN) setzen.

CENTRE (CENTERLAUTSPRECHER)

Großer Centerlautsprecher (umfassender Frequenzgang): Wählen Sie die Einstellung **LARGE (GROSS)** aus.

Kleiner Centerlautsprecher (beschränktes Bassvolumen): Wählen Sie die Einstellung **SMALL (KLEIN)** aus.

Kein Centerlautsprecher: Wählen Sie die Einstellung **NONE (KEINER)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE (GROSS)**

SURROUND (SURROUNDLAUTSPRECHER)

Große Surroundlautsprecher (umfassender Frequenzgang): Wählen Sie die Einstellung **LARGE (GROSS)** aus.

Kleine Surroundlautsprecher (beschränktes Bassvolumen): Wählen Sie die Einstellung **SMALL (KLEIN)** aus.

Keine Surroundlautsprecher: Wählen Sie die Einstellung **NONE (KEINER)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE (GROSS)**

SURROUND BACK (HINTERE SURROUNDLAUTSPRECHER)

Große hintere Surroundlautsprecher (umfassender Frequenzgang): Wählen Sie die Einstellung **LARGE (GROSS)** aus.

Kleine hintere Surroundlautsprecher (beschränktes Bassvolumen): Wählen Sie die Einstellung **SMALL (KLEIN)** aus.

Keine hintere Surroundlautsprecher: Wählen Sie die Einstellung **NONE (KEINER)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE (GROSS)**

SUBWOOFER

Es ist ein Subwoofer angeschlossen: Wählen Sie die Einstellung **YES (JA)** aus.

Es ist kein Subwoofer angeschlossen: Wählen Sie die Einstellung **NO (NEIN)** aus.

Standardeinstellung: **YES (JA)**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

DISTANCE (ABSTAND) (EXOTIK+DA)

Blendet das Untermenü **SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)** ein

DISTANCE UNITS (ABSTANDSMASSEINHEIT)

Wählen Sie die Maßeinheit für die Lautsprecherabstände.

Optionen: **FEET, METRES**

Standardeinstellung: **FEET**

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)

Um sicherzustellen, dass die Schallwellen aller Lautsprecher zum selben Zeitpunkt bei Ihnen eintreffen, müssen Sie dem **EXOTIK+DA** mitteilen, wie weit jeder Lautsprecher von der Hörposition entfernt ist. Der **EXOTIK+DA** verzögert dann die Audiosignale für die jeweiligen Lautsprecher entsprechend.

Geben Sie den Abstand aller an die Anlage angeschlossenen Lautsprecher von der Hörposition ein.

Bereich: **1 ft (0.3 m) bis 27 ft (8.2 m)**

Standardeinstellung: **6 ft (1.8 m)**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

CALIBRATION (KALIBRIERUNG)

Blendet das Untermenü **SPEAKER CALIBRATION (LAUTSPRECHERKALIBRIERUNG)** ein

SPEAKER CALIBRATION (LAUTSPRECHERKALIBRIERUNG)

Wenn Ihr System über mehr als zwei Lautsprecher und einen Subwoofer verfügt, können Sie mithilfe der Lautsprecherkalibrierung sicherstellen, dass der Lautstärkepegel jedes einzelnen Lautsprechers an der Hörposition identisch ist (Lautsprecherkalibrierung nicht notwendig für Zweikanalsysteme). Sie können sich bei dieser Kalibrierung auf das eigene Hörvermögen verlassen oder einen Schalldruckpegelmesser verwenden.

Die Lautsprecherkalibrierung wird bei **EXOTIK** und **EXOTIK+DA** unterschiedlich vorgenommen.

EXOTIK

Sie benötigen eine Testdisc mit Tonsignalen für jeden Lautsprecher im System. Diese Testdisc hält Ihr Linn Fachhändler für Sie bereit.

So führen Sie die Lautsprecherkalibrierung durch:

- Schließen Sie einen Linn UNIDISK oder anderen Mehrkanalplayer an den EXOTIK an, und befolgen Sie dabei die Instruktionen zum Anschluß von Signalquellen im nächsten Kapitel.
- Verlassen Sie die Einstellungen, und wählen Sie als Signalquelle den Mehrkanalplayer.
- Gehen Sie zurück zu den Einstellungen und dem Untermenü LAUTSPRECHEREINSTELLUNGEN.
- Spielen Sie die Titel mit den Testtönen zur Lautsprecherkalibrierung ab, wobei Sie die jeweiligen Lautsprecher aus dem EXOTIK Menü wählen.
- Wenn das Testsignal zu einem Lautsprecher kommt, der lauter oder leiser als die übrigen Lautsprecher spielt, können Sie mithilfe der \triangle / ∇ Tasten auf der Fernbedienung die richtige Lautstärke einstellen.

EXOTIK+DA

So führen Sie die Lautsprecherkalibrierung durch:

- Wählen Sie **REF. CALIBRATION LEVEL (KALIBRIERUNGSREFERENZPEGEL)**. Stellen Sie den Kalibrierungsreferenzpegel so ein, dass das wiedergegebene Signal eine angenehme Lautstärke hat (oder am Schalldruckmesser einen voreingestellten Pegel erreicht).
- Wählen Sie **NOISE (RAUSCHEN)**. Wählen Sie entweder **WHITE (WEISS)** (identische Energie pro Frequenz, heller Klang) oder **PINK (PINK)** (identische Energie pro Oktave, betonter in den tiefen Frequenzen als WHITE).
- Wählen Sie **START (STARTEN)**. Das Signal wird im Uhrzeigersinn nacheinander über jeden im System installierten Lautsprecher übertragen und im Display angezeigt.
- Wenn das Signal über einen Lautsprecher wiedergegeben wird, der lauter oder leiser als die anderen Lautsprecher ist, drücken Sie \triangle / ∇ auf der Fernbedienung, um die Lautstärke nach Bedarf anzupassen. Einige Sekunden, nachdem Sie \triangle or ∇ losgelassen haben, wird die Signalwiedergabe über die anderen Lautsprecher im Uhrzeigersinn fortgesetzt.

- Um die Lautsprecherkalibrierung zu beenden, drücken Sie **SETUP** auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende.

Bereich: **-15 dB bis 15 dB** (in 0.5-dB-Schritten)

Standardeinstellung: **0 dB**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum Menü SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Source Setup (Signalquellenkonfiguration)



SOURCE SETUP
 ∇ ANALOG GROUP

Wählen Sie den Eingang auf der Rückwand, den Sie konfigurieren möchten, oder wählen Sie ADD UNIDISK*, wenn Sie einen Linn UNIDISK Player als Signalquelle hinzufügen möchten.** Diesen Einstellvorgang müssen Sie für jede Signalquelle vornehmen, die Sie an Ihren EXOTIK anschließen.

Optionen: **SPDIF 1 - 3, TOS (TOSLINK) 1 - 3, KNEKT, ANALOG 1 - 6, ANALOG GROUP (SPDIF 1 - 3, TOS (TOSLINK) 1 - 3, KNEKT, ANALOG 1 - 6, ANALOG GRUPPE), ADD UNIDISK***

*EXOTIK+DA

**Wenn Sie einen UNIDISK Player an eine Standardversion des EXOTIK anschließen möchten, benutzen Sie entweder die ANALOG GROUP Eingänge (für Multikanalsysteme) oder ein Stereoeingangspaar (für Zweikanalsysteme).

NAME (NAME)

Sie können der Signalquelle einen Namen zuweisen, der bei Auswählen dieser Signalquelle im Display angezeigt wird.

So ändern Sie das blinkende Zeichen:

- Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ auf der Fernbedienung oder Frontblende mehrfach, oder halten Sie sie gedrückt.

Die folgenden Zeichen stehen zur Verfügung: A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen.

So gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Zeichen:

- Drücken Sie \triangle / ∇ oder.

Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie ‚Eingabetaste‘ oder **SELECT**.

Standardeinstellung: **(Name des Anschlusses auf der Rückseite oder UNIDISK)**

Hinweis:

Der Name darf maximal zwölf Zeichen lang sein.

Die nächsten beiden Punkte treffen nur zu, wenn Sie ADD UNIDISK aus den Einstelloptionen gewählt haben. Für andere Optionen zur Signalquelleneinstellung werden diese beiden Punkte nicht angezeigt.

ANALOG INPUT (ANALOGINGANG)

Wählen Sie, welcher Analogeingang mit dem UNIDISK Player verbunden ist.

Optionen: **ANALOG GROUP, ANALOG 1 - 6**

Standardeinstellung: **ANALOG GROUP**

DIGITAL INPUT (DIGITALEINGANG)

Wählen Sie, welcher Digitaleingang mit dem UNIDISK Player verbunden ist.

Optionen: **SPDIF 1 - 3, TOSLINK 1 - 3**

Werkseinstellung: **SPDIF 1**

TYPE (TYP)

Wählen Sie einen Typ für diese Signalquelle. Dieser Typ wird im Display der lernfähigen Linn Fernbedienungen angezeigt.

Optionen: **AUX, CD, DVD*, TUNER, PHONO 1/LASER, PHONO 2/AUX, TAPE 1, TAPE 2/VCR, DAT, TV, CABLE, SATELLITE, NONE (AUX, CD, DVD, TUNER, PHONO 1/LASER, PHONO 2/AUX, TAPE 1, TAPE 2/VCR, DAT, TV, KABEL, SATELLIT, KEIN)**

Standardeinstellung: **AUX** (mit Ausnahme von ANALOG 2 und 3 sowie KNEKT, denen standardmäßig NONE zugewiesen ist.)

*DVD ist die einzige Option für die ADD UNIDISK Quelle.

Hinweise:

Möglicherweise möchten Sie als Bedienungskomfort mit der Fernbedienung, die zum Lieferumfang des Vorverstärkers gehört, den ausgewählten Typ entweder auf CD, DVD, TUNER oder AUX beschränken, um Signalquellen direkt wählen zu können.

Wenn Sie keinen bestimmten Eingang auf der Rückseite verwenden möchten, weisen Sie TYPE (TYP) die Einstellung **NONE (KEIN)** zu. Dies bedeutet Folgendes: Wenn Sie die Tasten **SOURCE -/+** auf der Frontblende verwenden, um eine Signalquelle auszuwählen, werden keine Eingänge angezeigt, denen die Option NONE (KEIN) zugewiesen wurde.

VOLUME OFFSET (LAUTSTÄRKEKORREKTUR)

Die Lautstärkekorrektur dient zum Einstellen der Lautstärke einer Signalquelle im Vergleich zu anderen Signalquellen. Sie können die Lautstärke korrigieren, wenn bei derselben Lautstärkeinstellung beispielsweise der Tuner leiser als der CD-Player klingt.

Bereich: **-15 bis 15** (in Schritten von jeweils 0,5). Wenn Sie die Einstellung 0 wählen, erfolgt keine Lautstärkekorrektur.

Standardeinstellung: **0**

SURROUND CHANNELS (SURROUND KANÄLE)

Wenn Sie die Signalquelle ANALOG GROUP konfigurieren oder einen Linn UNIDISK Player hinzufügen und über ein System mit 7.1 Lautsprechern verfügen, können Sie wählen, ob Sie für die Wiedergabe einer 5.1-Kanal-Audioquelle die seitlichen oder die hinteren Surroundlautsprecher verwenden möchten.

Wählen Sie **SURROUND (SEITLICHE SURROUNDLAUTSPRECHER)**, wenn das Surroundsignal an die seitlichen Surroundlautsprecher gesendet werden soll. Wählen Sie **SURROUND BACK (HINTERE SURROUNDLAUTSPRECHER)**, wenn das Surroundsignal an die hinteren Surroundlautsprecher gesendet werden soll.

Standardeinstellung: **SURROUND (SEITLICHE SURROUNDLAUTSPRECHER)**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zur Bildschirmseite SOURCE SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü SOURCE SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Audio Setup (Audiokonfiguration)



VOLUME RATE (LAUTSTÄRKENRATE)

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der der EXOTIK die Lautstärke ändert, wenn Sie **VOL +/VOL -** drücken.

Bereich: **1** (kleinste Geschwindigkeit) **bis 10** (größte Geschwindigkeit)

Standardeinstellung: **6**

MUTE RATE (STUMMSCHALTUNGSRATE)

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der der EXOTIK die Wiedergabe stummschaltet bzw. die Stummschaltung aufhebt, wenn Sie **M** drücken oder die Signalquelle wechseln.

Bereich: **1** (kleinste Geschwindigkeit) **bis 10** (größte Geschwindigkeit)

Standardeinstellung: **6**

VOLUME LIMIT (MAXIMALE LAUTSTÄRKE)

Legen Sie den maximalen Lautstärkepegel des EXOTIK fest.

Bereich: **0 bis 100** (in Schritten von 0,5)

Standardeinstellung: **100**

VOLUME PRESET (LAUTSTÄRKEVOREINSTELLUNG)

Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, der aktiviert wird, wenn der EXOTIK aus dem Standbymodus eingeschaltet wird. Die Einstellung kann nicht über der eingestellten maximalen Lautstärke liegen.

Bereich: **0 bis 100** (in Schritten von 0,5)

Standardeinstellung: **40**

MIDNIGHT MOVIE (EXOTIK+DA)

Der Modus Midnight Movie optimiert die Audiosignale für alle Signalquellen bei der Wiedergabe mit reduzierter Lautstärke.

Durch den Modus Midnight Movie wird der Pegel der leisen Passagen (beispielsweise geflüsterte Dialoge in einem Film) angehoben und die Spitzen der lauten Passagen (beispielsweise bei Actionszenen in einem Film) abgesenkt, ohne dass die Gesamtdynamik des ursprünglichen Audiosignals eingeschränkt wird.

Dieser Modus wird aktiviert bzw. deaktiviert, indem Sie **SURR** auf der Frontblende oder Fernbedienung gedrückt halten.

Optionen: **LOW, MEDIUM, HIGH (GERING, MITTEL, HOCH)**

Standardeinstellung: **LOW (GERING)**

DOLBY PRO LOGIC II MUSIC (EXOTIK+DA)

Pro Logic II ist ein Audiosignalalgorithmus, mit dem zweikanalige Audiosignale in fünfkanalige Audiosignale konvertiert werden.

Pro Logic II Music ist ein speziell auf Musik zugeschnittener Pro Logic II-Modus. Der Benutzer kann drei Parameter einstellen, auf die über diese Option zugegriffen werden kann.

CENTRE WIDTH (CENTER-SIGNALSTEUERG)

Mit diesem Parameter können Sie die Audiosignale zwischen Centerlautsprecher und linkem und rechtem Frontlautsprecher einstellen.

Bei der Einstellung **0** (K Aufteilung) wird das gesamte für den Centerlautsprecher bestimmte Audiosignal an den Centerlautsprecher geleitet.

Wenn Sie die Einstellung **3** (Neutral) wählen, wird ein Teil des Signals für den Centerlautsprecher an den linken und rechten Frontlautsprecher geleitet.

Wenn Sie die Einstellung **7** (100 % Phantom) wählen, wird das Signal für den Centerlautsprecher gleichmäßig auf den linken und rechten Frontlautsprecher aufgeteilt.

Bereich: **0 bis 7**

Standardeinstellung: **3**

PANORAMA CONTROL (PANORAMASTEUERUNG)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Audiosignale für den linken und rechten Frontlautsprecher auf den hinteren linken und rechten Lautsprecher erweitert. Auf diese Weise entsteht ein "umhüllendes" Klangbild.

Optionen: **ON, OFF (EIN, AUS)**

Standardeinstellung: **OFF (AUS)**

DIMENSION CONTROL (DIMENSIONSSTEUERUNG)

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen den Front- und rückwärtigen Lautsprechern ändern. Durch positive Werte wird der Klang nach vorn und durch negative Werte nach hinten verschoben.

Wenn eine Aufnahme über die Surroundlautsprecher zu räumlich oder zu betont klingt, kann der Klang "nach vorn" verschoben werden, um eine bessere Balance zu erzielen. Eine Stereoaufnahme kann "nach hinten" verschoben werden, um das Klangbild umhüllender erscheinen zu lassen.

Optionen: **3** (ganz vorn), **2, 1, 0** (neutral), **-1, -2, -3** (ganz hinten)

Standardeinstellung: **0**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zur Bildschirmseite AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

General Setup (Allgemeine Konfiguration)



DISPLAY INTENSITY (DISPLAYHELLIGKEIT)

Legen Sie die Helligkeit des Frontblendendisplays fest.

Optionen: **LOW, MEDIUM, HIGH (GERING, MITTEL, HOCH)**

Standardeinstellung: **MEDIUM (MITTEL)**

DISPLAY CONTENT (DISPLAYINHALT)

Legen Sie fest, welche Informationen im Frontblendendisplay angezeigt werden.

Optionen: **LAST USED, SOURCE AND VOLUME, VOLUME, SOURCE (ZULETZT VERWENDET (SIGNALQUELLE ODER LAUTSTÄRKE), SIGNALQUELLE UND LAUTSTÄRKE, LAUTSTÄRKE, SIGNALQUELLE)**

Standardeinstellung: **SOURCE AND VOLUME (SIGNALQUELLE UND LAUTSTÄRKE)**

DISPLAY TIMEOUT (MELDUNGSZEITLIMIT)

Legen Sie den Zeitraum fest, über den Meldungen angezeigt werden.

Bereich: **1 SEC. bis 10 SEC. (1 s bis 10 s)**

Standardeinstellung: **4 SEC. (4 s)**

SELECTION TIMEOUT (AUSWAHLZEITLIMIT)

Legen Sie den Zeitraum fest, der verstreichen muss, bevor der EXOTIK die auf der Frontblende angezeigte Signalquelle wählt.

Bereich: **1 SEC. bis 10 SEC. (1 s bis 10 s)**

Standardeinstellung: **4 SEC. (4 s)**

SLEEP TIMEOUT (DISPLAYZEITLIMIT)

Legen Sie den Zeitraum fest, der nach Drücken einer Taste auf der Frontblende oder Fernbedienung verstreichen muss, bis das Frontblendendisplay in den Sleepmodus geschaltet wird (es werden drei Punkte angezeigt).

Optionen: **NEVER SLEEP, IMMEDIATE, 30 SEC., 5 MINS. (KEIN SLEEP, SOFORT, 30 s, 5 min)**

Standardeinstellung: **NEVER SLEEP (KEIN SLEEP)**

STARTUP SOURCE (SIGNALQUELLE START)

Legen Sie die Signalquelle fest, die das Gerät wählt, wenn es aus dem Standbymodus eingeschaltet wird.

Optionen: **LAST USED, NONE, ... (ZULETZT VERWENDET, KEINE, beliebige Eingangssignalquelle)**

Standardeinstellung: **LAST USED (ZULETZT VERWENDET)**

STANDBY RECORD FROM (AUFNAHMEQUELLE STANDBY)

Über den EXOTIK können Sie mithilfe eines Aufnahmegeräts eine Signalquelle aufzeichnen, selbst wenn sich der EXOTIK im Standbymodus befindet. Legen Sie fest, welche Signalquelle der EXOTIK im Standbymodus wählen soll.

Optionen: **LAST USED, NONE, ..., AS KNEKT* (ZULETZT VERWENDET, KEINE, beliebige Eingangssignalquelle, WIE KNEKT*)**

Standardeinstellung: **LAST USED (ZULETZT VERWENDET)**

KNEKT (KNEKT)

Wenn der EXOTIK in einem KNEKT Multiroom-System installiert ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung. Wenn der EXOTIK nicht in einem KNEKT System installiert ist, wählen Sie **NONE (KEINE)**.

Optionen: **NONE, MAIN ROOM, REMOTE ROOM, INTERSEKT (KEINE, HAUPTRAUM, REMOTE-RAUM, INTERSEKT)**

Standardeinstellung: **NONE (KEINE)**

ACCESSORY SOCKET (ANSCHLUSS ACC)

Definieren Sie die Verwendung des Anschlusses ACC/RCU.

Optionen: **RCU* (KNEKT Room Control Unit), IR (Infrared Repeater) (ZSE (KNEKT RAUMSTEUEREINHEIT), IR (Infrarot-Repeater))**

Standardeinstellung: **RCU (ZSE)**

PRODUCT IR (IR-EMPFÄNGER)

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Infrarotempfänger auf der Gerätevorderseite.

Optionen: **ENABLE, DISABLE (AKTIVIEREN, DEAKTIVIEREN)**

Standardeinstellung: **ENABLE (AKTIVIEREN)**

*Nur in KNEKT Systemen anwendbar

RS232 EVENTS (RS232-EREIGNISSE)

Wenn Sie die Einstellung **ENABLE (AKTIVIEREN)** wählen, werden Informationen über den internen Gerätestatus an ein externes Gerät weitergeleitet, das RS232-Daten akzeptiert.

Optionen: **ENABLE, DISABLE (AKTIVIEREN, DEAKTIVIEREN)**

Standardeinstellung: **DISABLE (DEAKTIVIEREN)**

RS232 SETUP (RS232-KONFIGURATION)

Blendet das Untermenü RS232 SETUP (RS232-KONFIGURATION) ein.

Das RS232-Einstellmenü wird verwendet, wenn der EXOTIK mit anderen RS232-fähigen Produkten (beispielsweise einem Steuergerät eines Fremdherstellers) kommuniziert.

BAUD RATE (BAUDRATE)

Legen Sie die Baudrate entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Bereich: **1200 bis 230400** (11 Einstellungen)

Standardeinstellung: **9600**

PARITY (PARITÄT)

Legen Sie die Parität entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **EVEN, ODD (GERADE, UNGERADE)**

Standardeinstellung: **EVEN (GERADE)**

DATA BITS (DATENBITS)

Legen Sie die Datenbits entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **7, 8**

Standardeinstellung: **7**

STOP BITS (STOPPBITS)

Legen Sie die Stoppbits entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **1, 2**

Standardeinstellung: **1**

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum Menü GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum Menü GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Wählen Sie **SAVE (SPEICHERN)**, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK (ZURÜCK)**, um zum MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Installer Menu (Expertenkonfiguration)

So greifen Sie auf das Expertenkonfigurationsmenü zu:

- Halten Sie **SETUP** auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende gedrückt, bis **INSTALLER MENU (EXPERTENKONFIGURATION)** im Display angezeigt wird (etwa 5 Sekunden).



SAVE AS INSTALLER (ALS EXPERTENKONFIGURATION SPEICHERN)

Nachdem Sie den EXOTIK konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen speichern, indem Sie diese Option wählen. Die gespeicherte Expertenkonfiguration kann jederzeit wiederhergestellt werden, falls die Konfiguration des EXOTIK geändert wurde (siehe unten). Alle Änderungen an der Konfiguration des Geräts, die Sie beibehalten möchten, können Sie speichern, indem Sie die vorhandene Expertenkonfiguration überschreiben.

RESTORE INSTALLER (EXPERTENKONFIGURATION WIEDERHERSTELLEN)

Wenn Sie Änderungen an der EXOTIK Konfiguration vorgenommen haben, die Sie nicht speichern möchten, können Sie diese Option nutzen, um die Expertenkonfiguration wiederherzustellen.

RESTORE FACTORY (WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN)

Verwenden Sie diese Option, um die Standardeinstellungen für alle Konfigurationsmenüs wiederherzustellen.

SOFTWARE REVISION (SOFTWAREVERSION)

Hiermit läßt sich feststellen, welche Softwareversion auf dem EXOTIK installiert ist.

Wählen Sie **EXIT (BEENDEN)**, um das Konfigurationsmenü zu schließen. Sie werden gefragt, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern möchten.

Verwenden des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player

Die gemeinsame Nutzung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player bietet folgende Bedienungserleichterungen:

EXOTIK

- Wahlweise Nutzung der EXOTIK oder der UNIDISK Fernbedienung ohne gegenseitige Störung.
- Zugriff auf die Einstellkonfiguration des UNIDISK über die UNIDISK Einstelloption im EXOTIK Hauptmenü (z.B. erscheinen damit die Einstellmenüs des UNIDISK auf dem Display des angeschlossenen Geräts).

EXOTIK+DA

- Wenn in einem am EXOTIK+DA angeschlossenen UNIDISK eine Disc eingelegt ist, schaltet der EXOTIK+DA automatisch auf den jeweils für die Disc benötigten Eingang.
- Der EXOTIK+DA wählt den für die Disc am besten geeigneten Surround-Modus.
- Wahlweise Nutzung der EXOTIK+DA oder der UNIDISK Fernbedienung ohne gegenseitige Störung.
- Zugriff auf die Einstellkonfiguration des UNIDISK über die UNIDISK Einstelloption im EXOTIK+DA Hauptmenü (z.B. erscheinen damit die Einstellmenüs des UNIDISK auf dem Display des angeschlossenen Geräts).

Wenn Sie einen Linn UNIDISK Player zusammen mit dem EXOTIK verwenden möchten, führen Sie die folgenden Konfigurationsanweisungen durch.

1. Verbinden Sie die gewünschten Audioausgänge des UNIDISK Players mit den entsprechenden Eingängen des EXOTIK.
2. Verbinden Sie die gewünschten Videoausgänge des UNIDISK Players mit dem Anzeigergerät.
3. Verbinden Sie das (zum Lieferumfang des EXOTIK gehörende) RS232-Verbindungskabel mit dem Ausgang RS232 OUT des EXOTIK und dem Eingang RS232 IN des UNIDISK Players.

4. Verbinden Sie den Ausgang REMOTE OUT des EXOTIK mit dem Eingang REMOTE IN des UNIDISK Players (hierzu benötigen Sie ein Cinch-auf-Cinch-Kabel).
5. Verwenden Sie die Benutzeroptionen des UNIDISK Players.

Wählen Sie:

für FRONT PANEL IR COMMAND/ENABLE IR COMMANDS (IR-BEFEHL FRONTBLLENDE/IR-BEFEHLE AKTIVIEREN) die Einstellung **IGNORED** oder **OFF**.

für RS232 EVENTS/ENABLE RS232 EVENTS (RS232-EREIGNISSE/RS232-EREIGNISSE AKTIVIEREN) die Einstellung **ENABLED (AKTIVIEREN)** oder **ON (EIN)**.

für BAUD RATE (BAUDRATE) die Einstellung **9600**.

(Wählen Sie beim UNIDISK SC für KNEKT MODE (KNEKT MODUS) die Einstellung **SOURCE (SIGNALQUELLE)**.)

6. Beenden Sie die Benutzeroptionen.
7. Öffnen Sie das Menü GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION) des EXOTIK.
8. Öffnen Sie das Untermenü RS232 SETUP (RS232-KONFIGURATION).

Wählen Sie:

für BAUD RATE (BAUDRATE) die Einstellung **9600**.

für PARITY (PARITÄT) die Einstellung **EVEN (GERADE)**.

für DATA BITS (DATENBITS) die Einstellung **7**.

für STOP BITS (STOPPBITS) die Einstellung **1**.

Speichern Sie die Einstellungen.

9. Fügen Sie im Menü SOURCE SETUP (SIGNALQUELLENKONFIGURATION) den UNIDISK Player hinzu (siehe *SOURCE SETUP (SIGNALQUELLENKONFIGURATION)* weiter oben in diesem Kapitel).

Bedienung

Standby-Funktion



Zum Wechseln zwischen Standby-Modus und Betriebsmodus:

- Drücken Sie  auf der Frontblende oder Fernbedienung.

Wählen einer Signalquelle

So wählen Sie die Signalquelle, die wiedergegeben werden soll:

Entweder:

- Drücken Sie die entsprechende Taste zum Wählen des Signalquellentyps (DVD, CD, TUNER oder AUX) auf der Fernbedienung.
- Verwenden Sie die Tasten  / , um die verfügbaren Signalquellen des Typs zu durchblättern.
- Wenn die gewünschte Signalquelle im Frontblendendisplay angezeigt wird, drücken Sie **„Eingabetaste“**, oder warten Sie, bis der EXOTIK die Quelle automatisch wählt.

Oder:

- Verwenden Sie die Tasten **SOURCE +/-** auf der Frontblende. Hiermit können Sie alle verfügbaren Signalquellen durchblättern.
- Wenn die gewünschte Signalquelle im Frontblendendisplay angezeigt wird, drücken Sie **SELECT**, oder warten Sie, bis der EXOTIK die Quelle automatisch wählt.

Ändern des Klangs

Lautstärke

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **VOL -/ +** auf der Frontblende oder Fernbedienung, oder halten Sie sie gedrückt.



Der Lautstärkebereich liegt zwischen 0 und 100 und kann in 200 Schritten à 0,5 geändert werden.

Balance

So ändern Sie die Balance für alle Lautsprecher (mit Ausnahme des Centerlautsprechers und/oder Subwoofers):

- Drücken Sie **AUDIO ADJ** auf der Fernbedienung.

BALANCE wird im Frontblendendisplay angezeigt.

- Drücken Sie wiederholt die Taste  oder halten Sie sie gedrückt, um die Balance nach rechts zu verschieben, oder die Taste , um die Balance nach links zu verschieben.



Die Balance kann um 10 Schritte nach links und um 10 Schritte nach rechts verschoben werden. 0 entspricht der Neutraleinstellung.

Abgleichen des Ausgangspegels

Für Systeme mit mehr als 2 Lautsprechern

Beim Wiedergeben einer DVD-Video oder einer mehrkanaligen DVD/CD stellen Sie möglicherweise fest, dass Sie die Lautstärke des Centerlautsprechers, der Surroundlautsprecher oder der hinteren Surroundlautsprecher ändern möchten, ohne dass sich diese Anpassung auf die Lautstärke der anderen Lautsprecher auswirkt. Hierzu müssen Sie den Ausgangspegel der jeweiligen Lautsprecher ändern.

So ändern Sie den Ausgangspegel:

- Drücken Sie **AUDIO ADJ** (Adjust) auf der Fernbedienung mehrfach, bis das gewünschte Format im Frontblendendisplay angezeigt wird.
- Drücken Sie wiederholt die Taste  /  auf der Frontblende oder Fernbedienung, oder halten Sie sie gedrückt, um den Ausgangspegel anzuheben oder abzusenken.

Der Ausgangspegel kann zwischen -10,0 und 10,0 (in Schritten von 0,5) geändert werden. Die Neutraleinstellung ist 0.

Hinweis:

Die Lautsprecher, die nach mehrfachem Drücken von **AUDIO ADJ** angezeigt werden, hängen von der Anzahl der an das System angeschlossenen Lautsprecher sowie dem derzeit ausgewählten Surroundformat ab.

Lippensynchronisierungsverzögerung (EXOTIK+DA)

Bei manchen DVD-Videos stellen Sie möglicherweise fest, dass die Lippenbewegung der Schauspieler und der Ton nicht synchron sind. Sie können diesen Fehler mithilfe des EXOTIK+DA korrigieren, indem Sie die Funktion für die Lippensynchronisierungsverzögerung verwenden.

So stellen Sie die Lippensynchronisierungsverzögerung ein:

- Drücken Sie **LIP SYNC** auf der Fernbedienung.
- Drücken Sie **▲/▼** um das Audiosignal so lange zu verzögern, bis Bild und Ton synchron sind.

Der Bereich für die Lippensynchronisierungsverzögerung liegt zwischen 0 und 250 ms.

Hinweise:

Die Einstellung der Lippensynchronisierungsverzögerung wird für diese Signalquelle beibehalten.

Wenn Sie einer analogen Signalquelle die Lippensynchronisierungsverzögerung zuweisen, muss das Audiosignal aus dem Analogbereich in den Digitalbereich und wieder zurück konvertiert werden. Aus diesem Grund beträgt die für Analogquellen anwendbare Mindestverzögerung 5 ms.

Surroundformate

Der EXOTIK+DA bietet eine große Auswahl an Surroundformaten, um das Audio-/Heimkinoerlebnis zu optimieren. Für den EXOTIK steht als STEREO SUB als einziges Surroundformat zur Verfügung.

So ändern Sie das Surroundformat:

- Drücken Sie **SURR** auf der Fernbedienung mehrfach, bis das gewünschte Format im Frontblendendisplay angezeigt wird.

Nachstehend sind die verfügbaren Surroundformate und eine Kurzbeschreibung aufgelistet:

Surroundformat	Beschreibung
Dolby Digital	Standard zum Speichern von 5.1-Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos
Dolby Digital EX	Verteilt den Surroundanteil eines Dolby Digital 5.1-Audiosignals auf zwei hintere Surroundlautsprecher. 5.1-Audio wird in 7.1-Audio konvertiert
Dolby Pro Logic II	Konvertiert alle Audiosignale ohne Surroundformat in ein Surround 5.0-Signal
Dolby Pro Logic II Music	Identisch mit Dolby Pro Logic II, allerdings besonders auf Musik zugeschnitten. Zugriff auf die 3 einstellbaren Parameter über die Einstellmenüs zugegriffen
DTS Digital Surround	Standard zum Speichern von 5.1-Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos
DTS 96/24	Identisch mit DTS Digital Surround, bietet jedoch eine bessere Audioqualität
DTS ES Matrix	Verteilt den Surroundanteil eines DTS 5.1-Audiosignals auf zwei hintere Surroundlautsprecher. 5.1-Audio wird in 7.1-Audio konvertiert
DTS ES Discrete	Standard zum Speichern von 6.1-Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos. Der EXOTIK kann den zusätzlichen Kanal auf zwei hintere Lautsprecher verteilen. 6.1-Audio wird in 7.1-Audio konvertiert
DTS 96/24 ES Matrix	DTS Digital Surround in höherer Qualität durch Hinzufügen des Surroundanteils des Signals, der auf die beiden hinteren Lautsprecher verteilt wird - 5.1-Audio wird in 7.1-Audio konvertiert
Phantom	Leitet den Signalanteil des Centerlautsprechers eines 5.1- oder 7.1-Audiosignals an den linken und rechten Frontlautsprecher
3 Stereo	Führt einen Downmix eines 5.1- oder 7.1-Audiosignals durch und leitet es nur an den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Centerlautsprecher

Surroundformat	Beschreibung
Stereo Sub	Führt einen Downmix eines 5.1-Audiosignals auf ein Zweikanalsignal durch und leitet das Signal an den linken und rechten Frontlautsprecher und den Subwoofer
MPEG Stereo	Standard zum Speichern von Zweikanaludiosignalen in MPEG-Dateien
MPEG Surround	Standard zum Speichern von Surroundaudiosignalen in MPEG-Dateien
AAC Stereo	Standard zum Speichern von Zweikanaludiosignalen
AAC Surround	Standard zum Speichern von Surroundaudiosignalen
Limbik Party	Linn Algorithmus, der im Wesentlichen dieselben Audiosignale an alle angeschlossenen Lautsprecher sendet

Je nach Audiosignal, das in den EXOTIK+DA eingespeist wird, und Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher können zwei der obigen Formate kombiniert werden, um eine zusätzliche Signalverarbeitung bereitzustellen: Beispiel: Dolby Digital und Dolby Digital EX konvertieren jedes Zweikanaludiosignal in 7.1-Audio. Siehe nachstehende Tabelle.

Die folgenden Surroundformate stehen für verschiedene Audioeingangs- und -signaltypen zur Verfügung:

Analoges Audioeingangssignal

	5.1-Systemlautsprecher	7.1-Systemlautsprecher
Stereo	2.0	2.0
Analog 5.1	5.1	5.1

Zweikanaliges Audioeingangssignal

	Analogsignal	PCM-Stereosignal	LtRt-Downmixsignal
Stereo	2.0	2.0	2.0
Dolby Pro Logic II	5.0	5.0	5.0
Dolby Pro Logic II Music	5.0	5.0	5.0
Limbik Party	5.1 und 7.1	5.1 und 7.1	5.1 und 7.1
Stereo Sub	2.1	2.1	2.1

Surroundaudioeingangssignal

	Dolby	DTS	MPEG	AAC
Stereo	2.0	-	-	-
Phantom	2/2.1	2/2.1	2/2.1	2/2.1
3 Stereo	3/0.1	3/0.1	3/0.1	3/0.1
Stereo Sub	2.1	2.1	2.1	2.1
Dolby Digital	5.1	-	-	-
Dolby Digital + Dolby Digital EX	7.1	-	-	-
DTS Digital Surround	-	5.1	-	-
DTS 96/24	-	5.1	-	-
DTS ES Matrix	-	7.1	-	-
DTS ES Discrete	-	7.1	-	-
DTS 96/24 ES Matrix	-	7.1	-	-
MPEG Stereo	-	-	2.0	-
MPEG Surround	-	-	5.1	-
MPEG Surround + Dolby Digital EX	-	-	7.1	-
AAC Stereo	-	-	-	2.0
AAC Surround	-	-	-	5.1
AAC Surround + Dolby Digital EX	-	-	-	7.1
Limbik Party	5.1 & 7.1	5.1 & 7.1	5.1 & 7.1	5.1 & 7.1

Hinweise:
Die verfügbaren Surroundformate hängen vom jeweiligen Signaltyp ab, der verarbeitet wird.

Das Surroundstandardformat für das aktuelle Audiosignal wird im Frontblendendisplay/auf dem Anzeigegerät in Klammern angezeigt.

Modus Midnight Movie (EXOTIK+DA)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Audiosignale einer beliebigen Signalquelle komprimieren. Wenn Sie Audiosignale komprimieren, wird ein plötzlicher Anstieg der Lautstärke, beispielsweise durch eine auf DVD-Video aufgenommene Explosion, reduziert.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Modus Midnight Movie:

- Drücken Sie **SURR** auf der Fernbedienung, und halten Sie sie gedrückt.

Wenn der Modus aktiviert ist, wird MIDNIGHT MOVIE (MIDNIGHT MOVIE) im Frontblendendisplay angezeigt. Das gewünschte Maß der Komprimierung kann unter Midnight Movie im Audio Einstellmenü festgelegt werden.

Wiederherstellen der ursprünglichen Audioeinstellungen

So setzen Sie alle obigen Audiooptionen auf die Neutraleinstellung bzw. Standardeinstellung zurück:

- Drücken Sie **AUDIO ADJ** auf der Fernbedienung mehrfach, und halten Sie die Taste gedrückt, bis AUDIO SETTINGS RESET (AUDIO EINSTELLUNGEN ZURÜCKGESETZT) im Frontblendendisplay angezeigt wird.

Aufnahmefunktion

Mithilfe der Aufnahmefunktion können Sie die Signale einer Signalquelle an ein Aufnahmegerät leiten, z. B. einen Videorecorder oder DAT-Recorder. Die Aufnahmefunktionen, die beim EXOTIK zur Verfügung stehen, hängen davon ab, ob das Gerät das digitale Audiomodul enthält oder nicht. Wenn das Gerät mit dem digitalen Audiomodul ausgerüstet ist, wird EXOTIK+DA im Frontblendendisplay angezeigt, wenn das Gerät aus dem Standbymodus eingeschaltet wird.*

Die Unterschiede bei den Aufnahmefunktionen zwischen den beiden Geräteausführungen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

EXOTIK


Analoge Aufnahmeausgänge	
Analoge Signalquelle	Jede analoge Signalquelle kann an die analogen Ausgänge geleitet werden

EXOTIK+DA

	Analoge Aufnahmeausgänge	Digitale Aufnahmeausgänge
Analoge Signalquelle	Jede analoge Signalquelle kann an die analogen Ausgänge geleitet werden	Jede analoge Signalquelle kann an die digitalen Ausgänge geleitet werden
Digitale Signalquelle	Nur die digitale Signalquelle, die gerade wiedergegeben wird, kann an die analogen Ausgänge geleitet werden (Treiber der Digitalausgänge sind deaktiviert)	Nur die digitale Signalquelle, die gerade wiedergegeben wird, kann an die analogen Ausgänge geleitet werden

*Die Standardausführung des EXOTIK kann mit dem digitalen Audiomodul ausgerüstet werden.

So stellen Sie einen Aufnahmepfad ein:

- Drücken Sie  (Aufnahme) auf der Fernbedienung.
- Verwenden Sie die Tasten \triangle / ∇ um die Signalquelle auszuwählen, die Sie aufzeichnen möchten, und drücken Sie anschließend **„Eingabetaste“**.

Hinweise zur Audioquelle:

NO SOURCE: Es wird kein Aufnahmepfad eingestellt.

AS KNEKT: Wenn beim EXOTIK ein Aufnahmepfad gewählt wird, können Nutzer KNEKT Line Driver Systeme diese Einstellung zum Verändern der wiedergegebenen Signalquelle nutzen (was gleichzeitig den Aufnahmepfad verändert). Um einen Aufnahmepfad zu sichern, muß die erforderliche Aufnahmeoption gewählt werden. Nach Beendigung der Aufnahme wieder die AS KNEKT Option wählen.

Quelleneingänge, die auf NONE gestellt sind, werden nicht angezeigt.

Zusätzlicher Einstellschritt beim EXOTIK+DA:

- Verwenden Sie die Tasten \triangle / ∇ um die Aufnahmeoption auszuwählen, die Sie für die Aufnahme verwenden möchten, und drücken Sie anschließend **„Eingabetaste“**.

Es stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Option	Informationen
LtRt 44.1 kHz LtRt 48 kHz LtRt 88.2 kHz LtRt 96 kHz	Wählen Sie die Option, die der Betriebsfrequenz des Aufnahmegeräts entspricht. (Bei diesen Optionen wird ein Downmix von Mehrkanalsignalen auf zwei Kanäle durchgeführt)
LtRt AS INPUT (LrT WIE EINGANG)	Die Ausgangsfrequenz ist mit der Eingangsfrequenz identisch, und es wird ein Downmix der Mehrkanalsignale auf zwei Kanäle durchgeführt
BIT PERFECT (BITOPTIMAL)	Die Ausgangsfrequenz stimmt mit der Eingangsfrequenz überein
ANALOG (ANALOG)*	Leitet Audiosignale an die Analogausgänge

*Für die Standardversion des EXOTIK ist analog die einzige Aufnahmemöglichkeit.

Hinweise:

Das Audiosignal der Quelle wird entweder an alle Analog- und/oder Digitalausgänge gleichzeitig geleitet. Es ist daher nicht nötig, den benutzten Ausgang anzugeben.

Die möglichen Aufnahmevarianten hängen davon ab, ob es sich um ein analoges oder digitales Eingangssignal handelt.

Zum Schutz des Urheberrechts sind einige Audio- und Videoprodukte mit Schutzsystemen ausgerüstet, die Aufnahmen verhindern.

Technische Daten

Anschlusswerte

Netzspannung 100-230 V AC, 50-60Hz

Maße und Gewichte

Gewicht 3,5 kg

Abmessungen 381 mm (B) x 368 mm (T) x 80 mm (H)

Signalschnittstellen - Eingänge

Typ	Anschluss	Pegel	Impedanz	Hinweise
SPDIF*	3 x Cinch	500 mVp-p	75 Ω	Elektrisch
Optisch*	3 x TOSLINK	-	-	Optisch
Unsymmetrisch	12 x Cinch	2 V eff.	10k Ω	Analogue

Signalschnittstellen - Ausgänge

Typ	Anschluss	Pegel	Impedanz	Hinweise
SPDIF*	1 x Cinch	500 mVp-p	75 Ω	Elektrisch
Optisch*	1 x TOSLINK	-	-	Optisch
Unsymmetrisch	8 x Cinch	2 V eff.	330 Ω	Surroundausgänge
Unsymmetrisch	2 x Cinch	2 V eff.	330 Ω	Aufnahmeausgänge

Steuerungsschnittstellen

Typ	Anschlussname	Stiftbelegung
RS232	In	Rx = 3, Tx = 2, Ov = 5
RS232	Out	Rx = 5, Tx = 4, Ov = 2

*EXOTIK+DA

Garantie und Kundendienst

Für dieses Produkt wird eine Garantie im Rahmen der Bedingungen gewährt, die in dem Land gelten, in dem das Produkt gekauft wurde, und Ihre gesetzlich garantierten Rechte werden nicht eingeschränkt. Zusätzlich zu den gesetzlich verankerten Rechten, die Sie möglicherweise haben, verpflichtet sich Linn, alle Teile auszutauschen, bei denen aufgrund einer fehlerhaften Herstellung ein Defekt auftritt. Um uns zu unterstützen, fragen Sie Ihren Linn-Fachhändler nach Linn-Garantieprogrammen, die möglicherweise in Ihrem Land in Kraft sind.

In Teilen Europas, Amerikas und auf einigen anderen Märkten steht Kunden, die ihren Kauf bei Linn registrieren lassen, möglicherweise eine erweiterte Garantie zur Verfügung. Eine Garantiekarte wird zusammen mit dem Produkt ausgeliefert und sollte nach Abstempelung durch Ihren Fachhändler so schnell wie möglich an Linn zurückgeschickt werden.

Alternativ können Sie Ihre Garantie online unter der Adresse www.linn.co.uk registrieren.

Warnung

Wenn das Produkt bei nicht autorisierten Händlern gewartet oder demontiert wird, erlischt die Herstellergarantie. Im Produkt befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen, und alle Anfragen in Bezug auf Reparaturarbeiten sollten nur an autorisierte Fachhändler gerichtet werden.

Technische Unterstützung und Informationen

Setzen Sie sich entweder mit Ihrem örtlichen Fachhändler oder mit einer der nachstehend aufgelisteten Linn-Geschäftsstellen in Verbindung, wenn Sie technische Unterstützung oder Informationen benötigen oder auch Anfragen zu Produkten haben.

Ausführliche Einzelheiten über örtliche Fachhändler/Vertriebsorganisationen finden Sie auf der Linn-Website: www.linn.co.uk

Wichtig

- Bewahren Sie eine Kopie der Kaufquittung auf, mit der Sie das Kaufdatum des Produkts nachweisen können.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät versichert ist, das Sie transportieren oder zur Reparatur einschicken.

Linn Products Limited

Glasgow Road
Waterfoot
Eaglesham
Glasgow G76 0EQ
Schottland, Vereinigtes Königreich
Telefon: +44 (0)141 307 7777
Fax: +44 (0)141 644 4262
Helpline: 0500 888909
E-Mail: helpline@linn.co.uk
Website: www.linn.co.uk

Linn Incorporated

8787 Perimeter Park Boulevard
Jacksonville
FL 32216
USA
Telefon: +1 (904) 645 5242
Fax: +1 (904) 645 7275
Helpline: 888-671-LINN
E-Mail: helpline@linninc.com
Website: www.linn.co.uk

Linn Deutschland GmbH

Albert-Einstein-Ring 19
22761 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49-(0) 40-890 660-0
Fax: +49-(0) 40-890 660-29
E-Mail: info@linngmbh.de
Website: www.linn.co.uk